

LEHRGANGSTERMINE 2026

TAGESLEHRGÄNGE

Teil 1 - Fachkundliche Grundlagen

12.01.-27.01.2026
07.09.-22.09.2026

Teil 2 - Praktische Grundlagen

28.01.-05.02.2026
23.09.-01.10.2026

Theoretische Zwischenprüfung (Teil 1)

06.02.2026
02.10.2026

Teil 3 - Hauptlehrgang

Gesamtdauer	09.02.-10.04.2026	05.10.-03.12.2026
Hauptgebiet 1	09.02.-18.02.2026	05.10.-14.10.2026
Hauptgebiet 2	18.02.-06.03.2026	14.10.-30.10.2026
Hauptgebiet 3	09.03.-18.03.2026	02.11.-11.11.2026
Hauptgebiet 4	18.03.-10.04.2026	11.11.-03.12.2026

Abschlussprüfung 15.04./16.04.2026 09.12./10.12.2026

Die Lehrgangsteile können zeitlich getrennt besucht werden, jedoch muss der Gesamtlehrgang innerhalb eines Zeitraums von 6 Jahren abgeschlossen sein.

Die theoretischen Teile 1 und 3 werden als Hybridveranstaltung durchgeführt.

PREISE*

Teil 1 Fachkundliche Grundlagen	2.380,00 €
Teil 2 Praktische Grundlagen	1.935,00 €
Theoretische Zwischenprüfung (Teil 1)	315,00 €
Teil 3 Hauptlehrgang	7.240,00 €
Abschlussprüfung	1090,00 €

* Für Privatpersonen können individuelle Zahlungsmodalitäten vereinbart werden.

* Alle Angaben ohne Gewähr

KOSTEN

Termine, Preise sowie die Online-Anmeldung finden Sie auch auf unserer Homepage.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Franziska Rußwurm
Tel.: 089 126802-64



ta@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de

ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. (TH) Jörg Müller
Tel.: 089 126802-28
ta@slv-muenchen.de

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



INTERNATIONALER SCHWEIßFACHINGENIEUR (SFI)

nach Richtlinie DVS-IIW 1170

Lehrgangstermine 2026

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV München**

Schachenmeierstraße 37
80636 München

T +49 89 12 68 02-0

info@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de





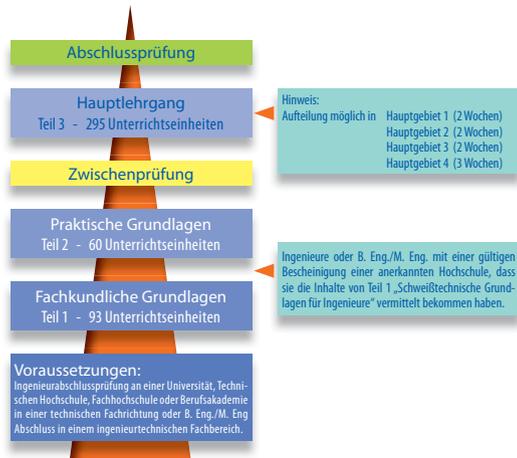
INTERNATIONALER SCHWEISSFACHINGENIEUR DVS-IIW 1170

Die Qualität der Schweißarbeiten zu sichern ist eine unverzichtbare Forderung an alle Betriebe, die tragende Schweißverbindungen ausführen müssen. Qualitätssicherung darf nicht mit Prüfen der fertigestellten Schweißnaht verwechselt werden. Beim Prüfen kann nur festgestellt werden, welche Schweißnahteigenschaften erreicht wurden. Qualitätssicherung zielt darauf hin, planmäßig, vom ersten Entwurf bis zum letzten Handgriff, die Arbeitsabläufe so zu steuern, dass die erforderliche Schweißnahtgüte sicher erreicht wird. Gleichzeitig ergibt das überlegte Arbeiten in allen Phasen der Herstellung einen großen Wirtschaftlichkeitseffekt, da Störungen im Fertigungsablauf minimiert werden.

Erreicht werden die Ziele „Qualität“ und „Wirtschaftlichkeit“ nur dann, wenn eine fachkundige Schweißaufsichtsperson dafür sorgt, dass die Regeln der Schweißtechnik eingehalten werden.

FÜHRUNGSAUFGABEN IN BETRIEBSABTEILUNGEN

In Mittel- und Großbetrieben werden Schweißfachingenieure in den verschiedenen Betriebsabteilungen eingesetzt, um dort das Einhalten schweißtechnischer Arbeitsregeln zu gewährleisten.



Der Schweißfachingenieur-Lehrgang erfolgt nach der Richtlinie DVS-IIW 1170

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossenes Ingenieurstudium an einer Hochschule, Technischen Universität oder Berufsakademie in einer technischen Fachrichtung oder B. Eng./M. Eng. Abschluss in einem technischen Fachbereich
- Beherrschen der deutschen Sprache in Wort und Schrift

LEHRGANGSGLIEDERUNG, LEHRGANGSDAUER

Teil 1 Fachkundliche Grundlagen	93 UE
Teil 2 Praktische Grundlagen	60 UE
Zwischenprüfung (theoretisch)	3 PE
Teil 3 Hauptlehrgang	295 UE
Abschlussprüfungen (schriftlich und mündlich)	9 PE

(UE = Unterrichtseinheit, PE = Prüfungseinheit)

UNTERRICHTSZEITEN VOLLZEITLEHRGANG

Theorie Teile 1+3	Montag - Freitag	08.00 bis 16.00 Uhr
Praktikum Teil 2	Montag - Donnerstag Freitag	07.45 bis 16.15 Uhr 07.45 bis 12.00 Uhr

PRÜFUNG

Schriftliche und mündliche Prüfungen vor dem DVS-PersZert Prüfungsausschuss.

ZEUGNISSE

„Schweißfachingenieur“-Zeugnis des DVS (deutschsprachig)
„International Welding Engineer“-Zeugnis des IIW (englischsprachig)

LEHRGANGSTHEMEN SCHWERPUNKTE

HAUPTGEBIET 1: SCHWEISSPROZESSE UND -AUSRÜSTUNGEN

Schweißstromquellen, Lichtbogenhandschweißen, Metall-Schutzgasschweißen, Wolfram-Schutzgasschweißen, Plasmaschweißen, Unterpulverschweißen, Widerstandsschweißen, Gasschweißen, Sonderschweißverfahren, Kunststoffschweißen, Thermisches Trennen, Mechanisierung/Roboterschweißen.

HAUPTGEBIET 2: WERKSTOFFE UND IHR VERHALTEN BEIM SCHWEISSEN

Herstellung und Normung der Stähle, metallkundliche Grundlagen, Wärmebehandlung, Schweißbeignung von legierten und hochlegierten Stählen sowie Aluminium-, Kupfer- und Nickelwerkstoffen, zerstörende Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Schweißen von Sondermetallen und unterschiedlichen Werkstoffen, Mischverbindungen. Metallographie, Laborübungen.

HAUPTGEBIET 3: KONSTRUKTION UND BERECHNUNG

Gestalten und Berechnen statisch und dynamisch belasteter Bauteile, Grundlagen der Festigkeitslehre und der Schweißnahtberechnung; Gestaltungsgrundsätze geschweißter Konstruktionen; Schweißverbindungen und Schweißnahtdarstellung, Verhalten geschweißter Bauteile bei unterschiedlicher Beanspruchung; Schweißkonstruktionen für vorwiegend ruhende, dynamische und thermodynamische Beanspruchung; geschweißte Aluminiumkonstruktionen, Bruchmechanik.

HAUPTGEBIET 4: FERTIGUNG UND ANWENDUNGSTECHNIK

Qualitätssicherung im Schweißbetrieb, Herstellerqualifikationen, Verfahrensprüfungen, Schweißerprüfungen, Eigenspannung und Verzug in geschweißten Bauteilen, Bewertung von Schweißnahtunregelmäßigkeiten, zerstörungsfreie Werkstoff- und Schweißnahtprüfung, Wirtschaftlichkeit, Werkstatteinrichtungen, Reparaturschweißen, Arbeitssicherheit und Unfallverhütung, Fallbeispiele.

BLENDED LEARNING ■ E-LEARNING TEIL 1 UND TEIL 3

E-Learning bietet als Lernmethode insbesondere Flexibilität sowie zeitliche und räumliche Unabhängigkeit. Vor allem Arbeitnehmer profitieren von dieser Lernmethode: keine Fahrzeiten und Fahrtkosten, kein Termin- und Zeitstress, möglicherweise kein Opfern des Urlaubs, kein Ausfallen in der Firma. Bei Teilnehmern mit langen Anfahrtswegen entfallen zusätzlich noch Übernachtungskosten und Spesen.

Sie können lernen wann und wo, wie lange und wie schnell Sie wollen. Sie haben eine freie Zeiteinteilung und keine terminlichen Bindungen an die Vortragszeiten. Die Nutzung des Wochenendes und von Feiertagen sowie eine jederzeitige Unterbrechung sind möglich. Es findet ein Informationsaustausch per E-Mail, Forum oder Telefon statt. Als Fernlehrgangsteilnehmer benötigen Sie einen multimediafähigen PC mit Internetanschluss.

Präsenzphasen im Hauptlehrgang Teil 3 vertiefen das Wissen und fördern den persönlichen Kontakt zum Dozenten und zu den Kommilitonen. Vorführungen und Laborübungen vertiefen das erlernte Wissen.

Teil 2 des Lehrgangs, die Zwischenprüfung, die Präsenzphasen Teil 3 sowie die mündlichen Abschlussprüfungen können in der GSI mbH, Niederlassung SLV Duisburg, SLV Fellbach, SLV München oder der SLV Halle GmbH und der SLV Nord GmbH in Hamburg absolviert werden.

IHRE ANSPRECHPARTNER:

Jörg Müller | GSI mbH, NL SLV München
T +49 89 126802-28 | ta@slv-muenchen.de oder

Frank Moll | GSI mbH, NL SLV Duisburg
T +49 203 3781-252 | moll@slv-duisburg.de